

Die persische Staatszeitung *Rūznāme-ye Vaqāye-e Ettefāqīyye*,
weit mehr als herrschaftliche Repräsentation

vorgelegt von: Seyed-Mehdi Hassani-Riazi aus Teheran (Iran)

Die vorliegende Arbeit ist ein Beitrag zur frühen Pressegeschichte Irans. Sie behandelt die erste regelmäßig über einen längeren Zeitraum erscheinende persische Zeitung, die 1851 von Amīr Kabīr, dem reformorientierten Großwesir des Herrschers Nāšero'd-Dīn Šāh Qāğār, gegründet wurde. *Rūznāme-ye Vaqāye-e Ettefāqīyye (RVE)* ist das erste Glied einer beachtlichen Anzahl staatlicher Periodika der Qāğārenzeit, deren Leistung zur Entstehung einer neuzeitlichen Öffentlichkeit in Iran noch nicht gebührend untersucht worden ist. Denn trotz staatlich ausgewählter Inhalte weisen viele dieser Zeitungen eine erstaunliche Vielfalt an inländischen und ausländischen Themen auf. Die herrschaftliche Repräsentation war nicht die einzige Funktion und Leistung staatlicher Zeitungen der Qāğāren im Allgemeinen und von *RVE* im Besonderen. Auf der Basis einer gründlichen formalen und inhaltlichen Analyse ausgewählter Zeitungsausgaben versucht diese Arbeit, Funktion(en), Intentionalität und Wirkung dieses Mediums darzustellen und gleichzeitig eine Grundlage für weitergehende Arbeiten zu späteren staatlichen Zeitungen der Qāğāren zu liefern. Die formale Analyse der Zeitung basiert auf allen 471 Ausgaben. Für die Inhaltsanalyse hingegen wurden nicht nur aus praktischen Gründen die 100 ersten Ausgaben herangezogen, sondern auch deshalb, weil eine eingehende Untersuchung dieser Frühphase der iranischen Presse von großer Bedeutung ist. Darüber hinaus deckt dieser Zeitraum eine Reihe historisch bedeutsamer Ereignisse ab, deren Darstellungsweise in *RVE* viel über den Charakter der Zeitung verrät. Zu den wichtigsten hier behandelten inländischen Themen, die aus den 100 ersten Zeitungsausgaben herausgearbeitet worden sind, gehören: Das Bild Nāšero'd-Dīn Šāhs in *RVE*, die öffentliche Sicherheit, das Militär sowie Wirtschaft und Aufbau. Die Untersuchung der auslandsbezogenen Beiträge versucht zum einen, das in *RVE* dargestellte Gesamtbild derjenigen Staaten zu erhellen, die damals für Iran von großer Bedeutung waren. Zum anderen geht es um die Frage, ob bzw. in welcher Art und Weise sich das Verhältnis Irans zu den einzelnen Staaten in der Zeitung reflektiert. Da die Gründung einer Staatszeitung im Rahmen der Reformmaßnahmen Amīr Kabīrs zu verstehen ist, besteht ein wichtiges Ziel dieser Untersuchung darin, herauszuarbeiten, wie sich die vielfältigen Aspekte der Reformpolitik Amīr Kabīrs in *RVE* widerspiegeln. Die Untersuchung enthält auch einen Abschnitt zu den sprachlichen Besonderheiten der Zeitung, in welchem der in *RVE* gepflegte Schreibstil diskutiert und literaturgeschichtlich eingeordnet wird.